

# Inhalt

- 7 Fritz Brickwedde *Geleitwort*  
8 Die Herausgeber *Einführung*

## I. GESCHICHTE UND THEORIEN ZU DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE

- 12 Hinrich Enderlein *Kulturland Brandenburg? – Ein kulturpolitisches Essay*  
16 Georg Mörsch *Denkmalwirklichkeit und Denkmalwünsche*  
20 Carola Drechsler, Moritz Karg *Begriff der »Kultur« und deren Schutz im Europa- und Völkerrecht*  
23 Ernst-Rainer Hönes *Internationale Empfehlungen zum Denkmalschutz*  
33 Helmut Knüppel *Kulturelle Diversität versus Globale Vereinnahmung kultureller Traditionen – eine gesellschaftliche Herausforderung*  
38 Ulrike Schwarz *»die Kenntnis des Gegenstandes« – Ferdinand von Quast, Charles Babbage und die Inventarisierung in der Brandenburgischen Denkmalpflege*  
43 Eberhard Grunsky *August Reichensperger und die preußische »Kunstabteilung« Denkmalpflege, Wissenschaft und »Wiedergeburt der christlich-germanischen Kunst«.*  
51 Michael Petzet *Naturerbe als Kulturerbe. Zum Begriff des Naturdenkmals bei Alexander von Humboldt*  
56 Hartmut Dorgerloh *Überlegungen zu einer Geschichte der Denkmalpflege in den preußischen Schlössern und Gärten*  
63 Dieter Hübener, Kristina Hübener *»... daß der Mensch nicht von Brot allein leben könne« – Denkmalpflege in der Provinz Brandenburg zwischen 1875/76 und 1930*  
71 Ernst Wipprecht *Vom Institut für Denkmalpflege der DDR zum Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege – Wandel in Zeiten des Umbruchs*  
83 Matthias Baxmann *Denkmale der Technik und Industrie im Land Brandenburg – eine Bestandsaufnahme*  
90 Verena Sautter *Das Denkmal im Wald. Zum Verhältnis von Gartendenkmalpflege und Forstwirtschaft aus rechtlicher Sicht*

## II. PRAXIS DER DENKMALPFLEGE

- 98 Robert Graefrath *Auf- oder Abblenden? Gespräche mit Architekten über das Entwerfen am Denkmal*  
107 Leo Schmidt *Zurück in die Zukunft – Vorwärts in die Vergangenheit?*  
111 Jörg Haspel *Elektropolis – das Erbe der elektrotechnischen Industrie und der Stromversorgung*  
120 Rita Mohr de Pérez *Unbequeme Zeitzeugen – die Militärdenkmal im Landkreis Teltow-Fläming*  
127 Winfried Brenne *»Moderne trifft Geschichte«*  
131 Peter Goralczyk *Die Klosterkirche St. Marien in Mühlberg an der Elbe. Beobachtungen zur Baugeschichte im Zusammenhang mit einer Dokumentation der Nordseite des Chores der Kirche im Jahr 2009 – Aus der Praxis des Landesdenkmalamtes Brandenburg*  
139 Gotthard Voß *Das Kloster Jerichow – ein Beispiel für denkmalpflegerisches Handeln gestern und heute*  
146 Axel Klausmeier *Die Bedeutung der Denkmalpflege für die Erhaltung und die Erweiterung der Gedenkstätte Berliner Mauer*  
150 Heinrich Moldenschart *Gebrauchsform und Interesse in der Denkmal-Pflege*  
154 Andreas von Scheven *Das Pückler-Dorf Groß Döbbern und die Patronatskirche – Denkmalpflege und bürgerschaftliches Engagement vor Ort*

### III. GARTENKUNST, GARTENDENKMALPFLEGE UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

- 164** Hubertus Fischer *Garten als Paradies? Kurze Erkundung einer langen Geschichte*  
**170** Hans-Joachim Dreger *Alleen in der Kulturlandschaft*  
**175** Gerd Weiß *Der Herkules vom Bergpark Wilhelmshöhe – »ein Fanfarenstoß in das neue Jahrhundert«*  
**180** Günther Thimm *Schloßpark Molsdorf – ein Beispiel historischer Gartenkunst in Thüringen*  
**183** Michael Seiler *1804 – 1818 – Die Königliche Pfaueninsel eine »ferme ornée«*  
**189** Gert Streidt *Der Park Branitz und Fürst Pücklers Bild von Cottbus*  
**193** Rainer Herzog *Bayerische Gärten im Spiegel preußischer Akten*  
**199** Hans Georg Büchner *Die Entwicklung der Verwaltung des öffentlichen Grüns in Berlin-Ost 1948 bis 1990*  
**209** Peter Fibich *Die Erfassung historischer Gärten in der DDR*  
**216** Gabriele Horn *Was ist gewollt und was ist erlaubt. Der Schutz der Umgebung von Denkmalen am Beispiel der UNESCO-Welterbestätte »Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin«*  
**221** Michael Rohde *Denkmalkonzepte, Denkmalmethodik und ständige Pflege der preußischen Stiftungsgärten*

### IV. KUNSTGESCHICHTE

- 230** Ernst Badstübner *Schlossbau des Barock in Thüringen*  
**240** Sibylle Badstübner-Gröger *Johann Gottfried Schadows Blick auf Landschaft und Stadt – Fünf außergewöhnliche Zeichnungen in seinem Oeuvre*  
**247** Annette Dorgerloh *Madame Dubarry wohnt im Chinesischen Haus – Sanssoucis Gärten und Schlösser im Film*  
**254** Thomas Drachenberg *»... und die Stadt, Luckenwalde, sprang wie ein Teufel aus seiner Schachtel... « – Stadtentwicklung in Luckenwalde zwischen den beiden Weltkriegen*  
**260** Hans-Joachim Giersberg *»Rheinsberg – Das ist mein Sanssouci«*  
**266** Wilhelm Hüffmeier *Der Triumph des Schönen und die Macht des Wortes – Theodor Fontanes Begegnungen mit Kirchen und Kathedralen*  
**272** Astrid Mikoleietz *Verbindungen. Oder: Welche Wolfsschlucht war's denn nun?*  
**278** Ralph Paschke *Das »teure Pflaster« von Potsdam oder: die Bequemlichkeit des Königs als Motor des Fortschritts*  
**286** Ilona Rohowski *»Ich schütz es und schirme im Strome der Zeit/Glorreicher Thaten Unsterblichkeit.«*

### V. ERINNERUNGEN UND ANNÄHERUNGEN

- 292** Heidi Karg *Rheinsberg. Leidenschaft und Verpflichtung*  
**299** Philipp Karg *Anekdoten über »Parkschrott« oder: »Dit kann ick och!«*  
**302** Juliane Kirschbaum *Für Landeskonservator Detlef Karg zum 65. Geburtstag*  
**304** Uwe Koch *Detlef Karg zum 65.*  
**306** Siegfried Matthus *Detlef Karg – Ein guter Freund und Helfer in schwierigen Situationen*  
**307** Günter Nagel *Korrespondenzen*  
**311** Hermann Graf von Pückler *Detlef Karg und Branitz*  
**314** Steffen Reiche *Detlef Karg – Erster Denkmalpfleger in Brandenburg*  
**318** Manfred Stolpe *Ein Glücksfall für Brandenburg – Detlef Karg zum 65. Geburtstag*

### VI. DIE AUTOREN

- 320** Kurzviten aller beteiligter Autoren